

Donnerstag, 9. Juli 2015

20.00 Uhr c. t.

„Ich weiß wo Dad ist, er ist im Baum“

Verlustverarbeitung und Trauerbewältigung im Film The Tree

Der Film *The Tree* (Juli Bertuccelli, 2010; nach einem Roman von Judy Pascoe) zeigt in eindrucksvoller und metaphorischer Weise eine Familie nach dem plötzlichen Tod des Ehemanns und Vaters. Die achtjährige Simone ist überzeugt, dass ihr Vater im Feigenbaum vor ihrem Haus weiterlebt. Nach einer Weile vertraut sie ihrer Mutter (Charlotte Gainsbourg) dieses Geheimnis an, was auch deren Sicht auf den Baum verändert. Während die Familienmitglieder in unterschiedlicher Weise mit ihrem Verlust umgehen und sich die Dynamik ihrer Beziehungen entwickelt, wird der wachsende Baum zu einem immer größeren Problem für ihr Zuhause. Die Literaturverfilmung der französische Regisseurin Julie Bertuccelli spielt in Australien, das mit seiner archaischen Natur eine perfekte Kulisse für dieses Drama bildet.

Svenja Over, Dipl. Psych., psychologische Psychotherapeutin und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der IPU (APS-Studie), begibt sich in ihrem Vortrag auf die Suche nach der Dynamik und dem Prozess der Trauer über den Verlust des Vaters und Partner. Beleuchtet werden soll insbesondere das Wechselspiel zwischen dem Makrokosmos des Films und seiner Metaphorik und dem Mikrokosmos der einzelnen Figuren, bei ihrem Versuch, das Geschehene zu bewältigen.

Der Vortrag von Svenja Over ist der Auftakt eine Reihe von Vorträgen, die von den wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der IPU gehalten werden (Organisation: Prof. Dr. Heinrich Deserno). Der Eintritt ist frei.

International Psychoanalytic University Berlin

Stromstraße 2, Hörsaal, 3. Etage

10555 Berlin

www.ipu-berlin.de

